Frille . Wietersheim
Cammer . Päpinghausen

evangelisch in frille.de

Gemeindebrief

März—Mai 2024

Lebendige Hoffnung

Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	Seite	3
Rückblick	Seite	5
Aus dem Archiv	Seite	6
Aus der Gemeinde	Seite	8
Glaube leben	Seite	18
Senioren und Abendkreis	Seite	19
Buchtipp	Seite	20
Frillonia	Seite	21
Termine	Seite	22
Kinderseite	Seite	25
Gottesdienst	Seite	26
Geburtstage	Seite	28
Kasualien	Seite	30
Gemeindewochenplan	Seite	31
Impressum/ Adressen	Seite	32

An(ge)dacht: „Lebendige Hoffnung“

Mit den Konfis der Gemeinden Frille, Petzen und Vehlen waren wir Ende Februar auf Abschlussfreizeit in Horn Bad Meinberg. Thema: „Hoffnung“. Großes Wort, kann aber schnell flach und voll von Durchhalteparolen sein. Die Konfis waren sehr klar: Ukrainekrieg, Klimakatastrophe, Angst zu versagen sind echte Herausforderungen im Leben der jungen Leute. Was hilft hier? Was gibt Hoffnung? Oder lieber schwarzmalen, damit Hoffnungen nicht enttäuscht werden?

Dass es keine einfachen Lösungen gibt – weder persönlich noch gesellschaftlich –, ist jedem mündigen Menschen klar. Verbale Zündeleien, die immerzu *„denen da oben“* die Schuld geben oder *den* einen Weg zur Lösung zu kennen meinen, sind nicht nur gefährlich, sondern auch töricht.

Aber hoffnungslos leben ist keine Alternative. Warum? Weil der Mensch nach dem Morgen fragt, das unterscheidet uns vom Tier. Gibt es Hoffnungsperspektiven, die es mit den Herausforderungen unserer Tage aufnehmen können? Von einer tiefen Hoffnung ist im 2. Korintherbrief des Apostels Paulus die Rede. Er schreibt dort: *„Weil wir nun solche Hoffnung haben, sind wir voll großer Zuversicht.“* (2.Korinther 3,12) Aber warum ist die hier beschriebene Hoffnung zuverlässig? Wohl deshalb allein, weil die Grundlage meiner Hoffnung nicht bei mir liegt. Sie beruht nicht auf meinen frommen und guten Werken, und sie lässt sich auch nicht an meiner Leistung festmachen, sondern allein im Wirken Gottes. Sie beruht auf den Versprechungen Gottes. Darauf, dass er seine neue Erde und seinen neuen Himmel gründen wird, dass Gott alle meine Tränen abwischen und es kein Leid, kein Schmerz und kein Geschrei mehr geben wird. Christen sind jetzt schon Kinder Gottes, aber Vieles von dem ist noch verborgen und wird erst offenbar, wenn Jesus wiederkommt.

In diesem Spannungsfeld stehe ich zusammen mit allen Jesusgläubigen, und in dieser Spannung trägt uns unsere Hoffnung. Hoffnung hat immer etwas mit Vertrauen zu tun, Vertrauen demjenigen gegenüber, der mir die Hoffnung macht. Unsere Hoffnung trägt einen Namen: Jesus.

Angedacht

Der feste Grund für unsere Hoffnung ist die gute Nachricht, dass Jesus von den Toten auferstanden ist. Jesus lebt – deshalb ist auch unsere Hoffnung *„lebendig“*.

Das wirkt hinein in mein tägliches Leben und führt in dem einen oder anderen Fall dazu, meine Gedanken zu sortieren und neu auszurichten. Ich bin gefordert, meine Hoffnung in und durch die Niederungen des täglichen Lebens hindurch zu bewahren und zu leben. Unsere Gottesdienste, Jugend- und Erwachsenenkreise, Konzerte und Veranstaltungen in den kommenden Monaten versuchen solche Hoffnungsorte zu sein. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Herzliche Segensgrüße,
Dominik Storm

Das war Weihnachten 2023...

Chronik des Jahres 1877

I. In statistischen, politischen und kirchlichen Verhältnissen der hiesigen Gemeinde ist insofern eine Veränderung eingetreten, als die Population im Steigen begriffen ist, da die Auswanderung nach Amerika fast gänzlich aufgehört hat. Die Zahl der Familien und Hausnummern vermehrt sich durch Neubauten.

II. Unglücksfälle die die ganze Gemeinde betreffen:

Am 1. Juli, Sonntag den 5. Trinitatis nachmittags 4 Uhr, wurden die Dörfer Wietersheim und Leteln von einem starken Hagelschauer heimgesucht. Sämtliche Feld- und Gartenfrüchte wurden stark beschädigt, namentlich litt der Roggen, die Halme desselben waren oft zwei und dreimal geknickt und die übrigen Feldfrüchte fast gänzlich zu Boden geschlagen. Der Ertrag des Roggens war deshalb sehr gering und das davon gebackene Brod war fast ungenießbar. Bei der darauf folgenden sehr fruchtbaren Witterung haben sich zwar die zerhagelten Früchte noch etwas erholt, aber die Ernte ist dennoch höchst spärlich ausgefallen. Einzelne Hagelkörner sollen die dicke einer Walnuß gehabt haben und es wurden junge Enten und Hühner getötet.

Die übrigen Ortschaften der Gemeinde haben bedeutend weniger gelitten. In derselben Woche ließ bei Sturm hier in Frille ein außerordentliches Schloßenschauer (Hagel) nieder und that auch Feld- und Gartenfrüchten Schaden. Die Schloßen lagen stellenweise 1 Zoll hoch auf der Erde.

IV. Im Jahr 1877 sind Selbstmorde zu beklagen. Am 12. April erschoß sich auf Baum der Fürstliche Jäger H. F. W. Steinmeier. Das Motiv der That ist unbekannt. Er hinterläßt Witwe und drei Kinder. Im Monat Mai, den 25., fand man in dem kleinen Gehölze zwischen Leteln und Wietersheim einen unbekannten Mann an einem Baume hängend. Später hat sich herausgestellt, daß er aus dem Fürstenthum Lippe-Detmold stammt.

V. Außer einigen sehr erfreulichen Gaben für die Mission und an die ärmeren Familien in Leteln und Wietersheim, die durch den Hagel sehr gelitten hatten, sind außergewöhnliche Gaben nicht zu bemerken.

VI. Die einzelnen Schulen haben auch in diesem Jahr den 2. Sept. Sedansfest gefeiert, der wegen des Sonntags in den

Kgl. Preußischen Schulen auf den 1. Sept. verlegt war. Die im

Jahr 1876 in Wietersheim vom dortigen Kriegerverein gepflanzte Kaisereiche war eines frühen Todes verblichen, an ihre Stelle wurde ein steinernes Monument gesetzt und am 21. Juli Nach-mittags eingeweiht, wobei Herr Schmidt, Rittergutsbesitzer in Wietersheim und Unterzeichneter Reden hielten.

VII. In Leteln ist eine zweite Dreschmaschinen-Fabrik entstanden.

VIII. Fruchtpreise:

	Mai		September	
Weizen	27 Mark	62 Pf.	23 Mark	31 Pf.
Roggen	20 "	87 "	16 "	- "
Gerste	18 "	78 "	17 "	40 "
Hafer	18 "	70 "	15 "	54 "
Erbsen	21 "	50 "	21 "	- "
Kartoffeln	7 "	18 "	7 "	01 "
Heu, Ztr.	8 "	- "	5 "	96 "
Stroh, Ztr.	7 "	75 "	4 "	81 "

Bild: Die Kanzel der alten Kirche

IX. Wetteraufzeichnungen:

... Juli: Am 1. war in Wietersheim und Leteln, auch in der Feldmark von Aminghausen, ein solcher Hagelschlag wie er hier seit vielen Jahren nicht vorgekommen ist. Am 5. Sturm mit einem Schlossenschauer. (Laut Duden: Landschaftlich für Hagel).

... am 23. Sept. hatten wir leider schon einen heftigen Nachtfrost der den Gartenfrüchten Schaden that.

Die Ernte fiel auch in diesem Jahr weniger günstig aus als in den Vorjahren, es gab freilich mehr Stroh als im Vorjahr, der Körnerertrag fiel nicht sonderlich aus.

Die Kartoffeln waren trotz aller feuchten Witterung gesund geblieben, aber der Ertrag war gering. Obst hatten wir im Jahre 1877 mehr als 1876.

Sämtliche Kornpreise sind seit Herbst gefallen und der Export nur gering. Fabrikarbeiter und Tagelöhner klagen recht über den Mangel an Arbeit und Verdienst, Bettelei und Vagabundage ist im Zunehmen. Die Vicinalwege sind und bleiben schlecht. Die Dörfer Frille und Päpinghausen haben noch immer keinen Anschluß an benachbarte Chausseen und leiden durch die isolierte Lage mannigfachen Schaden.

Im Jahre 1877 sind dahier in der Gemeinde geboren 114 Kinder, darunter 4 uneheliche, confirmiert wurden Quasimodag 35 Kinder, copuliert wurden 18 Paare, gestorben sind 50 Personen, communiciert haben 1932 Personen.

Frille, den 5. April 1878,

Der Amtmann: Christiani, Teudt, P. Vorsteher Rösener, Pöhlert, Deerberg, Humke, Nobbe.

Heiner Fehring

Zur Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe (1. Kor. 16,14)

Motiv von Stefanie Bahlinger

„Ja klar, das möchte ich tun! - Genauso will ich handeln! - Das ist doch die Grundlage unseres Christseins!“ Hatten Sie vielleicht auch diese Gedanken, als Ihnen die Jahreslosung das erste Mal begegnete?

Als ich das Bild von Stefanie Bahlinger zur Jahreslosung 2024 zum ersten Mal gesehen habe, ging es mir ähnlich und ich dachte: „Eine Jahreslosung zum Thema Liebe – wie schön! Die Künstlerin verwendet die unterschiedlichsten Rottöne, die symbolisch für die Liebe stehen; ein stilisiertes Herz ist zu erkennen, das ganze Bild wirkt warm und umhüllend, wie nur Liebe es kann – ein schönes Bild und so passend.“ Soweit der erste Eindruck. Aber auf den zweiten, dritten und jeden weiteren Blick öffnen sich in diesem Bild noch viele weitere Dimensionen.

Fangen wir einmal an mit den zwei unvollendeten Kreisen, die durch eine weiße Linie begrenzt werden, der eine von oben links und der andere von unten rechts ausgehend. Diese beiden Kreissegmente stehen in einer Beziehung zueinander und nicht nur nebeneinander, sie überschneiden sich.

Dadurch bilden sich aus den beiden Flügeln des Herzens zwei abstrakte Figuren, die sich gegenüber stehen. Sie könnten stehen für Himmel und Erde, für Gott und die Menschen, für zwei Menschen, kurzum für alle Bereiche, Personen oder auch Situationen unseres Lebens, wo eine Beziehung entsteht oder schon besteht. Ich glaube, da fallen Ihnen noch ganz viele andere Paarungen ein.

Und überall dort, wo Beziehungen entstehen oder schon da sind, braucht es Liebe, um sie gelingen zu lassen und aufrecht zu erhalten. Diese beiden Kreise bilden außerdem den Umriss eines Fisches, den sogenannten Ichthys-Fisch. Er ist das Erkennungszeichen der frühen Christen und auch ihr Bekenntnis zu Jesus Christus, Gottes Sohn, dem Retter. Auch hier drückt sich wieder die Liebe aus durch das Zeichen der Zugehörigkeit zu Jesus Christus, der personifizierten Liebe. In dem Schwanz des Fisches erkenne ich ein Kreuz, das größte und wichtigste Symbol für die unendliche Liebe Gottes zu den Menschen. Der Fisch wirft an seiner Ober- und Unterseite jeweils einen Schatten, oben etwas heller als unten.

Diese Schatten bilden eine Herzform und sind in Rot- und Orangetönen dargestellt. So symbolisieren sie nicht nur die Farben der Liebe, sondern auch die Farben des Muts, der Stärke, der Tapferkeit, der Energie und auch der Bewegung. Dieses alles brauchen wir, um zu erreichen, dass Liebe gelingt, in allen Bereichen unseres Lebens.

Aus dem Bereich, in dem sich die beiden Kreise überschneiden, wo sich eine Schnittmenge bildet, der Bereich, der den Bauch des Fisches darstellt und das Herz in der Mitte öffnet, strömt etwas aus dem Herz heraus, das eine Frische und eine Art von Bewegung in dieses Bild bringt. Es sieht für mich aus wie Wind oder auch Atem. Die bunten Punkte, mal größer und mal kleiner, stellen für mich die unterschiedlichsten Farcetten der Liebe, des Lebens, des Glaubens, des Miteinander dar, die aus dieser Mitte entspringen.

Hier könnte symbolisch der Heilige Geist dargestellt sein, die Kraft Gottes, die Christen über sich hinauswachsen lässt. Für Martin Luther ist es der Heilige Geist, der den Glauben schenkt und der durch das Wort Gottes wirkt.

Es geschieht etwas, es kommt etwas in Bewegung, es entsteht Neues, wenn Gottes Geist weht. Hier auf dem Bild öffnet Gottes Geist das Herz und macht es weit, so wie er es mit unseren Herzen tun möchte, damit unser Leben gelingt.

Ohne Liebe würde unser Glaube ersticken – sie ist die Atemluft unseres Glaubens!

Wencke Kroßa,

Gemeindekirchenrätin

Praktikantin unserer Gemeinde stellt sich vor

Hallo liebe Gemeinde!

Mein Name ist Charlotte Höltershinken, ich bin 19 Jahre alt und komme aus Bückeburg.

Von Anfang Februar bis Anfang März bin ich hier als Praktikantin zu Besuch und möchte mich gerne bei Ihnen vorstellen.

Meine Glaubensreise begann mit Anfang 16, während Corona. Ich bin zwar getauft und konfirmiert, aber so richtig geglaubt habe ich nie. Dennoch verließ mich zu der Zeit der Gedanke nicht, dass da mehr ist, dass da mehr sein muss. Also habe ich mir eine Bibel gekauft. Und was soll ich sagen, ich durfte einen unglaublichen Gott kennenlernen, mit dem ich seitdem durchs Leben gehe.

Der Gedanke, Theologie zu studieren, kam schon während meiner Abiturzeit auf. Religion war mein schriftliches Abifach, es hat mir Spaß gemacht, mich mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen.

Tja, und nachdem das mit dem Jura-Studium nicht geklappt hat, bin ich nun hier gelandet und möchte Pastorin werden, um von diesem unglaublichen Gott, den ich schon oft erleben durfte, zu berichten.

In den vergangenen Wochen habe ich viel erleben und mitgestalten dürfen, verschiedene Gottesdienste, ein Notfallseelsorge Seminar mit der Feuerwehr in Cammer und auch den Konfitag. Dabei durfte ich vielen tollen Menschen begegnen und sehr viel lernen. All das hat mich in meiner Idee bestärkt.

Daher möchte ich Ihnen an dieser Stelle einmal von Herzen danken, dass Sie mich alle so freundlich willkommen geheißen haben. Vielen Dank auch an den Jugendkreis, es macht mir sehr viel Spaß mit euch und ganz besonderen Dank auch an Dominik und Lisa, die mir das Ganze ermöglicht haben!

Viele Grüße!

Charlotte Höltershinken

Was uns bewegt

... im Kirchenvorstand

Als Mitglieder des Kirchenvorstandes beschäftigen uns vielfältige Aufgaben.

Gern möchten wir Ihnen zukünftig, in loser Folge, kleine Einblicke in diese Arbeit geben und beschreiben, was uns als ehrenamtliche Gemeindeleitung bewegt.

Ein großes Aufgabenfeld ist der Friedhof. Die Umgestaltung hat, wie wir finden, gute Formen angenommen. Hier steckt viel Zeit, Arbeit und Herzblut drin. Wir sind bemüht, Anregungen, Ideen und Wünsche zu berücksichtigen und wenn möglich umzusetzen. Aber wie jeder weiß, kann man es nicht jedem recht machen.

Ein Friedhof soll ein Ort des Gedenkens, der Ruhe und Besinnung sein. Das funktioniert allerdings nur, wenn sich alle an gewisse Regeln halten.

Nicht alles lässt sich umgehend umsetzen, dies berechtigt aber niemanden, selbst einzugreifen und eigenmächtig Entscheidungen, z.B. über die Entsorgung umgestürzter Bäume o.ä., zu treffen. Dies bedarf immer der Abstimmung mit der Gemeindeleitung und der Friedhofsverwaltung und einem wohlwollenden Umgang miteinander.

Gern können Sie beim Besuch des Friedhofes, sei es, um einen lieben Verstorbenen zu besuchen oder um einfach die Ruhe zu genießen, Ihren Hund mit auf das Friedhofsgelände nehmen. Allerdings bitten wir dringend darum, Hunde nur angeleint auf den Friedhof zu führen und etwaige Hinterlassenschaften zu entfernen.

Für Fragen und Anregungen stehen die Mitglieder des Kirchenvorstandes gern zur Verfügung.

Sie finden Ihre Ansprechpartner/innen auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.evangelischinfrille.de

Andrea Schering,

Mitglied des Kirchenvorstandes

Grüne Konfirmation 2024

Am **7. April um 10:00 Uhr** werden in einem festlichen Gottesdienst sechs Mädchen und vier Jungen konfirmiert.

Liebe Konfis, wir wünschen euch alles Liebe und Gottes Segen zur Konfirmation! Vor allem sollt ihr eins wissen: Wir freuen uns, wenn ihr im Jugendkreis aktiv bleibt und so die Gemeinde durch eure Gedanken, Ideen und Präsenz bereichert! Wir sind dankbar, dass es euch gibt!

Unsere Konfirmand:innen sind:

Ronja Frenzel, Wietersheim
Tamino Gerling, Frille
Lena Hansing, Wietersheim
Jamie Juhnke, Frille
Neele Kronshorst, Cammer
Arne Lange, Wietersheim
Anna Lüken, Cammer
Bjarne Möhlenbrock, Frille
Leni Möller, Frille
Nami Storch, Frille

Willkommen, neue Konfis!

Seit Ende Januar sind wir mit den neuen Konfis unterwegs! Am Wochenende vom 17. und 18. Februar haben wir gemeinsam mit den Gruppen aus Bückeburg, Petzen und Meinsen ein starkes „Welcome“ gehabt! Neben viel Spaß und Spiel und leckerem Essen haben wir uns mit der Bibel beschäftigt. Welche Relevanz hat sie für mein Leben? Wir haben sowohl einen großen Bogen geschlagen als auch eine Jesusgeschichte (Matthäus 14,22-33) genauer betrachtet. Die Konfis haben alle gemeinsam mit den Teamer:innen und Pastoren am Sonntag einen tollen Gottesdienst gestaltet. Theater, anrührende Musik, Predigt, Gebete, Moderation – alles haben die Jugendlichen gestaltet. Hinterher gab es dank eines großen Bring & Share durch die Eltern ein buntes Mittagessen für alle! Wir freuen uns schon auf alle weiteren Treffen!

Den Jugendlichen, die nun am Anfang ihrer Konfizeit stehen, wünschen wir spannende Entdeckungen im Land des Glaubens und natürlich: viel Spaß und Gottes Segen! Schön, dass ihr da seid!

Zum Konfi-Jahrgang 2024/25 gehören:

Merlin Aschenbruck
Ben Bredemeier
Finja Bröker
Marlit Gilster
Zoe Haugk
Fynn Hötzel
Julius von Heesen
Ben Hägermann
Jasmin Libricht
Max Möhlenbrock
Samantha Josephine Pape
Karoline Schuhmacher
Loreley Storch
Carina Seele
Luca Watermann
Mia Watermann
Martha Weßling
Henner Wilkening

Friedhof: Anpassungen von Gebühren

Aufgrund von Preissteigerungen in allen Bereichen müssen auch wir auf dem Friedhof einige Gebührenanpassungen vornehmen. Es ändern sich ab dem 01. März 2024 die Gebühren für das Ausheben einer Grabstelle wie folgt:

1.Ausheben einer Sarggrabstelle: 580,00 Euro

2.Ausheben einer Urnengrabstelle: 170, 00 Euro

3. Verwaltungsgebühren je Bestattungsfall: 120,00 Euro

Im Schaukasten auf dem Friedhof und auf unserer Homepage können Sie die Gebührenordnung in Gänze einsehen.

Für den Kirchenvorstand,

Dominik Storm

„Zahlen, Zahlen, Zahlen 2023“ (2022)

18(20) Taufen	20(12) Konfirmierte	10(13) Trauungen
45(43) Beerdigungen	18(20) Kirchenaustritte	1915(1966) Mitglieder
7(2) Umpfarrung zur KG Frille	0(1) Umpfarrung in andere Gemeinde	0 (1) Kircheneintritt

Großes Kino Frille: Holywood-Projekt des Kirchenchores

Holywood in Frille? Ja, das geht zumindest musikalisch. In diesem Jahr wagt sich der Friller Projektchor an das Thema Filmmusik. Moderne Kirchenlieder klingen plötzlich nach Harry Potter, Star Wars oder Indiana Jones. Der Komponist Christian Schnarr hat mit seinem christlichen Werk bisher bundesweit Erfolge gefeiert. Bei der Aufführung in Frille im September tritt der Projektchor Frille zusammen mit den OWL Kammerphilharmonikern auf. Für zusätzliches Kinofeeling sorgt der Background-Sound des GermanPops Orchestra. Mit ihrer Größe und ihrer besonderen Akustik eignet sich die Friller Kirche sehr gut für diese Art von Musik.

Zuerst nun etwas zu den Proben: diese finden jeweils am Freitag von 18:30 bis 20 Uhr im Friller Gemeindehaus statt. Der Chor ist wieder altersgruppenübergreifend (crossover) aufgestellt.

Die ersten beiden Übungstermine sind „Schnupperproben“ am 19. und 26. April. Jede oder jeder kann so einmal unverbindlich ausprobieren, ob dieses Projekt etwas für sie/für ihn ist.

Lassen Sie sich dieses unvergessliche Erlebnis, bei solch einem Projekt mitzuwirken, nicht entgehen!

Micha Bergsiek,

Leiter des Kirchenchores

Hurra, wir feiern 50 Jahre Ev. Kindergarten Wietersheim

„Herein, Herein, wir laden alle ein! Schön, dass Ihr alle da seid!“

Mit diesen Worten und einem Eröffnungstanz der Kindergartenkinder, begrüßte die Leitung Jana Bludau die Kinder, Eltern, Gäste und Freunde des Kindergartens am Sonntag, den 04.02.24, um 10 Uhr zum fröhlich, festlichen Geburtstagsgottesdienst in der Friller Kirche.

50 Jahre, das ist eine Menge Kindergartenleben. Um sicher zu sein, dass wir stets mit der Zeit gehen, wurden vorab 100 Kinder gefragt: „Was gehört für Euch zu einer richtigen Geburtstagsparty dazu?“ Die Top Antworten, wahrscheinlich damals schon wie heute, lauteten: Geschenke, Musik, Geburtstagsdeko, Spiele, Partyhüte und natürlich Süßigkeiten!

Unter dem Thema „Gottes Geschenke“ wurde schließlich, mit all diesen Zutaten, der 50.Geburtstag des Kindergarten Wietersheim in der Friller Kirche gefeiert. Bei verschiedenen Stationen, wie z.B. Hüte basteln, Dreibeinlauf, Blinde Kuh und Weiteren, konnten die Gäste über Fragen zu Gott ins Gespräch kommen. Gott behütet uns – „Was heißt es für dich, dass Gott dich beschützt?“ Über diese und andere Fragen wurde, neben der Spaßaktion, gemeinsam philosophiert. Der Gottesdienst wurde mit dem Lied:“ Der Vater im Himmel segne dich“ und einem Fürbittengebet der ehemaligen Leitungen, Karin Fabry und Edelgard Albers, abgerundet.

Bei einem anschließenden Empfang wurde die 50-jährige Geschichte des Kindergartens, in Form von offiziellen Reden und einer Power Point Präsentation dargestellt. Gefeiert wurden die unzähligen Geschichten, Lacher und Momente der letzten 5 Jahrzehnte. Der ev. Kindergarten Wietersheim ist mehr als nur ein Ort des Lernens – er ist eine Gemeinschaft, die Liebe, Fürsorge und Unterstützung für die ganze Familie vermittelt, sowohl damals als auch heute. **Wir sagen herzlich: „Dankeschön“, für die vielen Geschenke und lieben Worte an diesem besonderen Tag.**

Am Montag, den 05.02.24, feierten wir mit den Kindern eine große Geburtstagsparty im Kindergarten. Wir danken Angela Schmidt-Fabry für ein ganz besonderes Frühstücksbuffet und den außergewöhnlich leckeren und bunten Geburtstagskuchen. Als Überraschungsgast begrüßten wir den Zauberer Belu. Mit seiner lustigen Zaubershow und einem Luftballontier, für jedes Kind, sorgte er für eine gute Stimmung und viel Freude. Last but not least, bildete eine bunte Karnevalsfeier am Freitag, den 09.02.24, den krönenden Abschluss unserer Geburtstags-Partywoche.

Fair handeln mit Alttextilien

Recycling ist nicht nur gut für die Umwelt, es schafft Arbeitsplätze und ist auch aus sozialer Sicht empfehlenswert. Kaum zu glauben, dass es diese Idee bereits im Jahr 1890 gab - bei der Gründung der Brockensammlung Bethel. Was vor mehr als 130 Jahren begann, ist heute dank der Hilfe von rund 4.500 Kirchengemeinden in Deutschland aktueller denn je. Knapp 10.000 Tonnen Alttextilien werden der Brockensammlung Bethel jedes Jahr anvertraut. Dank der Kleider- und Sachspenden können in der Brockensammlung rund 90 Menschen beschäftigt werden. Knapp 20 Mitarbeiter haben eine Beeinträchtigung, die es ihnen erschwert, auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Stelle zu finden. Beim Sammeln, Sortieren und Verkaufen der Altkleider werden hohe Standards eingehalten. Die Brockensammlung Bethel hat sich dafür dem Dachverband FairWertung e.V. angeschlossen. Er steht für Transparenz und Kontrolle, sowohl in Bezug auf ein fachgerechtes Recycling wie auf einen ethisch vertretbaren Handel mit anderen Ländern. Erlöse aus dem Verkauf, zu dem auch ein großer Secondhand Laden in Bethel beiträgt, kommen der Arbeit der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zugute. Für Menschen da sein: Das ist der Auftrag Bethels seit der Gründung 1867. Heute engagieren sich die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte oder benachteiligte Menschen. Bethel ist eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. In über 150 Jahren ist ein vielfältiges Netz der Hilfe entstanden. Zu ihm gehören Assistenz- und Pflegeleistungen in der eigenen Häuslichkeit, besondere Wohnformen, Pflegeeinrichtungen, Kliniken und Hospize, Angebote zur Teilhabe an Bildung, Rehabilitation und Arbeit sowie Schulen, Ausbildungsstätten und Hochschulen. Mit Herz und Knowhow setzen sich die rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein, um Menschen zu betreuen und zu fördern, sie zu beraten oder zu behandeln.

Vom 18. bis zum 22. März 2024 wird in unserer Kirchengemeinde wieder für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können unterm Carport am Pfarrhaus abgegeben werden. (Spendensäcke sind im Gemeindebüro zu erhalten.)

Gruß an die Senioren

Herzliche Grüße an alle Senioren und interessierte Gemeindeglieder!

Wir haben immer ein besonderes Programm auf dem Plan und viel Zeit für gemeinsame Unterhaltung.

Wir treffen uns an folgenden Tagen im Gemeindehaus Frille:

Montag, 04. März 14:30 Uhr

Montag, 08. April 14:30 Uhr

Montag, 06. Mai 14:30 Uhr

Herzliche Einladung an alle Senioren

Helene Fehring

Abendkreis—Termine

17. April —19:00 Uhr
„Leben in Hoffnung“ Das Leben von Nick Vujicic

15. Mai—19:00 Uhr
„Was ist Glück? – Ein Blick auf die Seligpreisungen Jesu“

19. Juni - 17:30 Uhr
Sommerfest mit Grillen und Geselligkeit

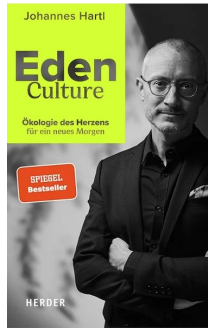
Wir treffen uns gemeinsam jeweils im Gemeindehaus.

Buchtipp: : Johannes Hartl – „Eden Culture“

Unser Leben ist komplex geworden. Wir werden von Erwartungen und Informationen überflutet. Wir werden gelebt und sehnen uns danach, auszubrechen. An dieser tiefen Sehnsucht setzt Bestsellerautor Johannes Hartl an. Er analysiert den Zustand unserer Gesellschaft und zeigt glasklar auf, was uns verloren gegangen ist, psychologisch, soziologisch, aber auch spirituell. Hartl erkennt drei Grunddimensionen, die unser Leben ausmachen, aus machen könnten. Sie wieder zu entdecken, ist die große Aufgabe, für die dieses Buch vorbereitet. Es geht dabei um ein anderes Leben und neues Morgen. Ein Morgen, in dem Kopf und Herz versöhnt sind, Vernunft und Glaube, Rationalität und Spiritualität Hand in Hand gehen. Ein inspirierendes und zugleich polarisierendes Sachbuch, das Fehlentwicklungen klar benennt und zugleich neue Sichtweisen und Perspektiven auf faszinierende Art näherbringt. Eine Einladung zu einer neuen Kultur: der Eden Culture.

ISBN-Nr.: 9783451033087

Preis: 24 Euro



Neu: Ein Newsletter für unsere Kirchengemeinde

Seit Dezember bieten wir einen Newsletter der Kirchengemeinde an. Hinweise zu Veranstaltungen und Informationen kriegen Sie auf diese bequem per E-Mail zugesandt. Sie können den Newsletter (kostenlos) mithilfe des QR-Codes oder über unsere Homepage abonnieren.

Unsere Kirchenmaus erzählt...

Hallo liebe Gemeindeglieder, ich grüße Sie ganz herzlich aus meinem Versteck in der Kirche und hoffe es geht Ihnen allen erträglich gut.

Wie weit sind wir eigentlich? In welcher Zeit sind wir? Ich meine die Jahreszeit! „Ach Frillonia“ schimpfe ich mit mir, „pass doch auf. Der Frühling beginnt bald, ist doch deine Lieblingszeit!“ So muss man oft mit sich selber reden, wenn man unsicher ist. Geht es Ihnen auch manchmal so?

Na ja, ist normal, man kommt schnell dahinter und wundert sich oft über die eigenen Gedanken oder Gespräche. Eines habe ich mitbekommen. Da fragte eine Gottesdienstbesucherin ihre Sitznachbarin: „Na, wie geht es Dir?“ Die antwortete ganz begeistert: „Ach, mir geht es sehr gut, war gestern Abend erst im Theater: Tolle Vorstellung, ich muss die Künstler immer bewundern, wie sie alles darstellen können.“

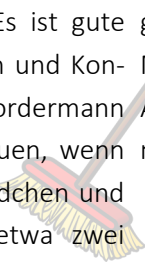
Da sagte die Gottesdienstbesucherin: „Das Du dort immer noch hingehst, komm lieber in unsere Kirche, da sind auch oft besondere Gottesdienste. Zum Beispiel das Konzert mit dem Shantychor oder der Familiengottesdienst mit Musical. Das hat mich so begeistert. Diese tollen Stimmen und Begleitung durch eine Band. Der ganze Ablauf war ein Kunstwerk.“ „Hast ja recht, ich merke es mir und komme nun öfter,“ sagte die Nachbarin.

Habe ich Sie neugierig gemacht? Kommen Sie einfach in „meine Kirche“, ich lade Sie herzlich ein!

Eure/Ihre Frillonia!

Frühjahrsputz in der Kirche

Am **16. März ab 9 Uhr** wollen wir mit allen, die Zeit und Lust haben, die Kirche vom Winterstaub befreien. Es ist gute Tradition, dass wir vor Ostern und Konfirmation die Kirche auf Vordermann bringen. Wir würden uns freuen, wenn sich Männer und Frauen, Mädchen und Jungen unserer Gemeinde etwa zwei Stunden Zeit nehmen, um gemeinsam Besen und Putzlappen zu schwingen.



Gemeinsam geht es schnell und macht sogar Spaß! Für leibliche Stärkung ist gesorgt. Also kommt, frei nach dem Motto: „Viele Hände, sauberes Ende“. Ach ja: Sinnvoll ist es, Lappen und Besen mitzubringen, falls vorhanden.

Herzliche Grüße,

Annegret Belte und Susanne Wallbaum

Musiktheater „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“

in der Friller Kirche am 23. Juni

Das musikalische Schauspiel „Bonhoeffer – Tragik einer Liebe“ erzählt die Liebes- und Beziehungsgeschichte zwischen Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer, wie sie sich in den Jahren des zweiten Weltkriegs hätte abspielen können und bringt diese ergreifend und nachvollziehbar auf die Bühne.

Die Schauspielerin und Autorin Deborah Buehlmann und der Musiker Samuel Jersak, der ihr Ehemann ist, tun etwas, das es in dieser Form noch nicht gegeben hat: sie lassen die Figuren von Dietrich Bonhoeffer und Maria von Wedemeyer auf der Bühne lebendig werden und durchleben ihre Zeit in den Kriegswirren der Jahre 1943-45. Die Charaktere der beiden Protagonisten wurden dabei durch das Studium zugänglicher Quellen detailliert ausgearbeitet. Daraus entsteht ein Musiktheater, das sich auch als Gespräch zwischen zwei Verliebten bezeichnen lässt. Dieses setzt sich aus den „Brautbriefen“ sowie anderen Texten Bonhoeffers und fiktiven Teilen zusammen. Durch das Zusammenwirken von Schauspiel, Musik, Sprache und Zitaten entsteht ein 90-minütiges Gesamtkunstwerk, welches ergreifend, aufwühlend, aber auch wunderschön und romantisch ist – mit einem tragischen Ende. Die drei Beteiligten der Berner Formation «duett zu dritt» sind Deborah Bühlmann, Samuel Jersak und ein Klavier.

Am **23. Juni um 19.30 Uhr** wird das Stück in der Friller Kirche aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Neue Jungbläserausbildung

Im Februar startete beim Posaunenchor eine neue Jungbläserausbildung. Die Gruppe aus Kindern und Jugendlichen ist noch recht klein. So sind Nachzügler, die jetzt noch hinzustoßen wollen, herzlich willkommen. Die kostenlose Ausbildung richtet sich an alle, die ein Instrument lernen möchten und dauert 2-3 Jahre. Der Unterricht findet **Donnerstags ab 18:00 Uhr** im Gemeindehaus Frille statt. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme nicht nötig. Instrumente werden zur Verfügung gestellt.

Weitere Auskünfte erteilt Posaunenchorleiter Claes Barthold (0176-34458087).

Vokalensemble „Taste of Sound“

in der Friller Kirche am 26. Mai um 17 Uhr

Das Vokalensemble „Taste of Sound“ unter der Leitung von Heike Scholl-Braun (prof. Sängerin, Vokalcoach, YouTube-Stimmbildnerin, Leiterin des Philharmonischen Chores Lippe e.V.) fand vor gut 3 Jahren zueinander. Die 6 Sängerinnen und Sänger Frances Benkel (Sopran, Alt), Oliver Benkel (Bass), Heike Bünte (Alt, Tenor), Dorothee Freye (Sopran, Alt), Angela Schäkel (Sopran), Stefan Braun (Bass), bieten den Zuhörern ein breites Spektrum an geistlicher und weltlicher Vokalmusik aus verschiedenen Epochen. Das Ensemble sorgt für ein abwechslungsreiches, kreatives Repertoire, das nicht nur die „Klassiker“ der Ensemble- und Chormusik, sondern auch weniger bekannte und berührende Werke beinhaltet.

Am **26. Mai um 17 Uhr** gastiert die Gruppe in der Friller Kirche. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Gründonnerstag – Abendmahlsfeier

Auf dem zu Karfreitag und Ostern gehen wir den Weg über Gründonnerstag. Wir wollen am Abend des 28. März um 19 Uhr im Gemeindehaus eine Andacht

mit Tischabendmahl in gemütlicher Atmosphäre feiern. Dazu gibt es Brot, Aufstriche und Traubensaft. Nah an den biblischen Texten gehen wir den letzten Weg Jesu entlang.

Christi Himmelfahrt

Christi Himmelfahrt ist in diesem Jahr am **9. Mai um 11:00 Uhr** und die Kirchengemeinde Meinsen lädt uns zu einem gemeinsamen Gottesdienst in den Meinser Kämpen ein und heißt uns herzlich willkommen. Es wird gegrillt und wir freuen uns auf viele nette Gespräche.

Jubiläumskonfirmation

Am **30. Juni um 10 Uhr** freuen wir uns über alle Jubliäumskonfirmand:innen, die vor 50, 60, 65, 70 oder 75 Jahren konfirmiert wurden und in die Friller Kirche kommen! Wir werden mit Ihnen einen festlichen Gottesdienst mit Abendmahl und unseren Chören anlässlich des Konfirmationsjubiläums feiern! Sicher ist es sehr schön, seine Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden einmal wieder zu sehen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Alle Jubilare erhalten noch eine persönliche Einladung.

Pfingstmontag zu Gast auf Seeles Hof

Pfingstmontag schon was vor? Wenn nicht, hier ist eine tolle Idee: Kommen Sie doch zu Familie Seele, Breede 15. **Um 11 Uhr** wollen wir mit unserem Posaunenchor und einem Team von Ehrenamtlichen einen Freiluftgottesdienst feiern. Thema wird sein: „In der Liebe wachsen“ hinterher wollen wir bei Bratwurst und kühlen Getränken Zeit für Begegnung und Gespräche haben. Herzlich willkommen!

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Wasser ist die Rettung

Hagar konnte nicht bei Abraham bleiben. Sie zieht mit ihrem Sohn Ismael durch die Wüste. Die beiden sind erschöpft, die Sonne brennt heiß. Doch jetzt ist der Trinkbeutel leer! Ismael kann nicht mehr. Die Mutter verzweifelt. „Ich will nicht zusehen, wie mein Kind stirbt", denkt sie und geht fort. Da spricht ein Engel Gottes zu ihr: „Geh zu deinem Kind. Gib ihm zu trinken." Jetzt sieht Hagar vor sich eine Quelle! Sie gibt Ismael von dem Wasser zu trinken. Das Kind wacht auf und freut sich. Sie gehen mit gefülltem Trinkbeutel weiter. Sie werden noch an vielen Quellen trinken und ein neues Zuhause finden. **1. Mose 21**

M	I	T	B	O	C	E	T	E	R
S	C	H	O	K	O	L	A	D	E
K	I	L	N	U	L	I	N	Z	I
H	E	A	B	C	A	M	A	U	S
S	O	D	O	H	R	O	G	C	O
C	L	F	N	E	L	S	I	K	E
H	F	E	R	N	S	E	H	E	N
I	P	U	D	D	I	N	G	R	I

Auf was kannst du in der Fastenzeit verzichten? Finde neun Sachen, die sich hier waagrecht oder senkrecht verstecken.

Hol dir den Frühling auf dein Fensterbrett!

Fülle eine Schüssel mit Kieselsteinen und setze Narzissenzwiebeln (aus dem Gartenmarkt) darauf. Gieße Wasser in die Schüssel bis zum Wurzelansatz der Zwiebeln. Nach zwei Wochen an einem kühlen und dunklen Ort bilden sich Wurzeln, dann stell die Schüssel ans Fensterbrett. Nach weiteren zwei Wochen erlebst du deine Osterüberraschung!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **benjamin-zeitschrift.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösungen: Schokolade, Fernsehen, Kuchen, Zucker, Eis, Bonbon, Limo, Pudding, Cola

GOTTESDIENSTPLAN

März

1 März 2024, Sonntag
Weltgebetstag in Petzen
Thema: „Palästina“
19:00 Uhr; Petzen

3 März 2024, Sonntag
Abendgottesdienst
Thema: „Schatzsuche“
17:00 Uhr; Gemeindehaus

10 März 2024, Sonntag
Predigtgottesdienst
Thema: „Hahnengeschrei“
10:00 Uhr; Gemeindehaus

17 März 2024, Sonntag
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmand:innen
Thema: „Die Hoffnung stirbt zuletzt?“
11:00 Uhr; Kirche

24 März 2024, Sonntag
Predigtgottesdienst mit
Posaunenchor
Thema: „Ein Lied für die Tiefe“
10:00 Uhr; Kirche

28 März 2024, Donnerstag
Gründonnerstagsandacht
mit Tischabendmahl
Thema: „Beispiel für fröhlichen
Dienst“
19:00 Uhr; Gemeindehaus

29 März 2024, Freitag
Karfreitagsgottesdienst zur
Sterbestunde Jesu
Thema: „Zu Ihren Gunsten“
15:00 Uhr; Kirche

31 März 2024, Sonntag
Festgottesdienst zu Ostern
mit Posaunenchor
Thema: „Das Grab ist leer!“
10:00 Uhr; Kirche

April

01 April 2024, Montag
Familiengottesdienst
am Ostermontag
für die ganze Familie
11:00 Uhr; Kirche

06 April 2024, Samstag
Beichtgottesdienst
am Vorabend der Konfirmation
18:00 Uhr; Kirche

07 April 2024, Sonntag
Festgottesdienst zur Konfirmation
Thema: „Möge die Macht mit dir
sein!“
10:00 Uhr; Kirche

GOTTESDIENSTPLAN

14 April 2024, Sonntag
Moderner Abendgottesdienst
Thema: „Lebendiger Glaube“
(Team, Predigt: Denise Watermann)
17:00 Uhr; Gemeindehaus

21 April 2024, Sonntag
Predigtgottesdienst
Thema: N.N.
10:00 Uhr; Kirche

28 April 2024, Sonntag
Gottesdienst mit Taufe und Einführung des neuen Gemeindekirchenrates
10:00 Uhr; Kirche

Mai

05 Mai 2024, Sonntag
Abendgottesdienst
Thema: „Warum noch beten?“
17:00 Uhr; Kirche

09 Mai 2024, Donnerstag
Regionalgottesdienst zu Himmelfahrt in den Meinser Kämpen
11:00 Uhr; Meinsen

12 Mai 2024, Sonntag
Predigtgottesdienst
Thema: N.N
10:00 Uhr; Kirche

19 Mai 2024, Sonntag
Festgottesdienst zu Pfingsten mit Taufe
Thema: „Wozu Pfingsten?“
10:00 Uhr; Kirche

20 Mai 2024, Montag
Gottesdienst zu Pfingstmontag auf dem Hof Seele
Thema: „In der Liebe wachsen“
11:00 Uhr; Frille

26 Mai 2024, Sonntag
Predigtgottesdienst
Thema: N.N.
10:00 Uhr; Kirche

Juni

02 Juni 2024, Sonntag
Moderner Abendgottesdienst
(Team, Predigt: H.-H. Hölscher)
Thema: „Lebendiges Wasser“
17:00 Uhr; Gemeindehaus

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

Wir verzichten aufgrund des Datenschutzes auf personenbezogene Daten im WEB

Montag	Seniorenclub	Gemeindehaus	14:30 Uhr	1. Montag im Monat
	Kirchenband	Kirche	17:30 Uhr bis 19:00 Uhr	Alle 2 Wochen
	Tiefgänger–Stammtisch	Gemeindehaus	19:30 Uhr	
Dienstag	Konfirmanden-Unterricht	Gemeindehaus	16:00 Uhr	alle 2 Wochen
	Jugendgruppe „J1“	Gemeindehaus	18:30 Uhr	
Mittwoch	Frauen– u. Abend-kreis	Gemeindehaus	19:00 Uhr	Siehe Seite 24
	Bibel entdecken	Gemeindehaus	20:00 Uhr	Jeden 2./4. Mittwoch im Monat
Donnerstag	Jungbläser	Gemeindehaus	18:00 Uhr	
	Posaunenchor	Gemeindehaus	19:30 Uhr	
Freitag	Kirchenchor	Gemeindehaus	18:30 Uhr	
Samstag	Kindersamstag	An verschiede-nen Orten	9-12:00 Uhr	monatlich
Sonntag	Gottesdienst	Kirche	10:00 Uhr	

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Frille

Mitteldorf 3 | 32469 Petershagen
Tel.: 05702 40300 | Fax: 05702 40301
Pastor Dominik Storm
Mail: d.storm@lksl.de
Internet: www.evangelischinfrille.de

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Kerstin Kollhorst
E-Mail: frille@lksl.de
Sprechzeiten: Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch | 15:00 - 17:00 Uhr

Organistin

Waltraut Marczinzik Tel.: 05722 8907163
E-Mail: w.marczinzik@teleos-web.de

Chorleiter

Micha Bergsiek
E-Mail: bergsiek@t-online.de

Posaunenchorleiter

Claes Barthold
E-Mail: claesbarthold@web.de

Küsterinnen

Annegret Belte | Tel.: 05702 1812
Susanne Wallbaum | suse.wallbaum@gmx.de

Evangelischer Kindergarten Wietersheim

Leitung: Jana Bludau
Bachstraße 17 | 32469 Petershagen
Tel.: 05702 93 19
E-Mail: info@kindergarten-wietersheim.de
Internet: www.kindergarten-wietersheim.de

Redaktionsschluss für den kommenden Gemeindebrief: 19. Mai 2024

Impressum:

Gemeindebrief der
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Frille Mitteldorf 3 | 32469 Petershagen

v.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Inge Ames, Helene Fehring, Challeé Grannemann, Birgit Schmerer, Dominik Storm,

Layout: Challeé Grannemann

Erscheinungsweise: dreimonatlich an alle Haushalte in den Ortschaften Frille, Wietersheim, Cammer und Päpinghausen

Auflage: 1500 Stück

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Finanzierung: Der Gemeindebrief wird teilweise aus Spenden finanziert.

Konto: Volksbank Herford-Mindener Land eG

BIC: GENODEM1HFV
DE32 4949 0070 3800 3477 02

Hinweis: Namentlich bezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.